

*Ein Bericht über eine rechtsradikale Konferenz in Potsdam führt zu Klagen und landesweiten Rassismus-Demonstrationen.*

## **Randale oder Missverständnis? Chemie Leipzig klärt das Sachschaden-Durcheinander!**

Nach dem Achtelfinale im Sachsenpokal am Sonntag zwischen dem VfB Auerbach und der BSG Chemie Leipzig, das mit 0:2 endete, wurden im Gästebereich der Arena zur Vogtlandweide erhebliche Sachschäden festgestellt. Die Höhe dieser Schäden variiert zwischen den Angaben der beteiligten Parteien. Während der Präsident des VfB Auerbach, Ronny Kadelke, von rund 10.000 Euro Schaden spricht, berichtet die Polizei Zwickau von deutlich geringeren Schätzungen.

Laut Kadelke stellte man beim Aufräumen nach dem Spiel fest, dass zahlreiche Sitzschalen, Plexiglasscheiben und sogar Toiletten beschädigt worden waren. Auch ein Garagentor eines Anwohners wurde in Mitleidenschaft gezogen. Im Gegensatz dazu sieht die Polizei die Schäden an den Sitzschalen als höchstwahrscheinlich fahrlässig an, und nicht als absichtlich hervorgerufen. In ihrer Erklärung weist die BSG Chemie Leipzig die Behauptungen von Randalen jedoch entschieden zurück und bekräftigt, dass sie bereit sind, Unterstützung zur Beseitigung der Schäden zu leisten. "Wir stehen in Kontakt mit dem VfB Auerbach, um eine gute Lösung zu finden," so die Chemiker in einem Statement.

### **Sportliche Highlights**

Sportlich lief es für die BSG Chemie Leipzig gut. Trainer Miroslav Jagatic stellte seine Mannschaft gut auf das Spiel ein und wechselte nur minimal. Der Spieler Bunge, ein leidenschaftlicher Chemie-Fan, war der Star des Spiels: Mit zwei Treffern sicherte er seiner Mannschaft die Führungen, die Auerbach nicht mehr aufholen konnte. Bunge beeindruckte mit einem kraftvollen und präzisen Schuss ins Eck in der 18. Minute

und legte in der 66. Minute nach, nachdem Auerbach versucht hatte, den Druck zu erhöhen.

In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel hitzig, während die Auslosung für die Viertelfinals stattfand. Der Gewinn des Spiels bringt Chemie Leipzig ein Heimspiel gegen Lok Leipzig. Jagatic lobte die Mentalität seines Teams und die Fähigkeit, unter schwierigen Bedingungen, wie zum Teil extremem Wetter, zu kämpfen. "Wir haben den Kampfgeist gezeigt, den das Wetter verlangte," betonte Jagatic nach dem Spiel und freute sich über den fortschreitenden Weg im Pokal.

Die Vorfälle am Rande des Spiels stehen nun im Fokus, wobei sowohl die BSG Chemie als auch der VfB Auerbach darauf drängen, die Angelegenheit respektvoll zu klären. Während in Auerbach die Hoffnung auf Unterstützung wächst, zeigen sich die Chemiker um Schadensbegrenzung bemüht. Weitere Informationen über die Entwicklungen finden Sie auf [lvz.de](https://www.lvz.de) und [mdr.de](https://www.mdr.de).

## **Statistische Auswertung**

Ort: Potsdam, Deutschland

Vorfall: Rassismus

Beste Referenz: [welt.de](https://www.welt.de)

Weitere Infos: [rnd.de](https://www.rnd.de)

**Zum Originalartikel auf [News-ag.com](https://www.news-ag.com)**